

# **Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1941**

Autor(en): **Schaub, S.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **122 (1942)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

über « Synthese der Carboxylase durch Hefe und intermediäre Stadien der biologischen Genese von Vitamin B<sub>1</sub> », wofür ihm für 1942 und eventuell 1943 je Fr. 1000 zugesichert werden.

4. Herr Lux E. Schlatter, am geologischen Institut Bernoullianum in Basel, erhält an die Druckkosten der geologischen Tafeln und Profile zu seiner Arbeit « Neue geologische Untersuchungen im mittleren Säntisgebirge » mit der Devissumme von zirka Fr. 1900, eine Subvention von Fr. 800.

5. Es werden Herrn Dr. S. Blumer, P.-D. in Bern, in notwendiger Ergänzung anderweitiger Subventionen Fr. 350 bewilligt, zur Ermöglichung einer zeitweiligen Befreiung vom Unterricht, welche genügen soll, zwei interessante Pilzarbeiten, die neben der Schularbeit unmöglich durchgeführt werden können, auszuführen und zu beendigen.

Bern, den 15. März 1942. Der Präsident : Dr. *Richard La Nicca*.

## **16. Bericht der Kommission für die Hochalpine Forschungsstation Jungfrauoch für das Jahr 1941**

Reglement s. « Verhandlungen » 1926, I., S. 104

Die Jungfrauoch-Kommission trat im Jahre 1941 nicht zusammen. In ihrer Sitzung vom 23. November 1940 beschloss die Jungfrauoch-Kommission, Herrn Prof. Mercanton zur Veröffentlichung der Polarjahr-Publikation einen Beitrag von Fr. 1000 zur Verfügung zu stellen.

Dieser Betrag wurde von der Jungfrauoch-Kommission ausbezahlt.

Der Präsident der Jungfrauoch-Kommission :  
*Prof. A. von Muralt.*

## **17. Bericht der Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen für das Jahr 1941**

Reglement s. « Verhandlungen » Locarno 1940, S. 356

Die Kommission hat im vergangenen Jahre durch den unerwartet raschen Hinschied ihres Präsidenten, Dr. H. G. Stehlin, einen sehr schweren Verlust erlitten. Der Verstorbene war seit 1908 Mitglied des Konsortiums, das die seit 1874 erscheinenden « Abhandlungen der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft » herausgab und redigierte diese Publikation seit 1921. Seine Tatkraft und Energie rettete das Unternehmen durch die Jahre 1921—1924, in denen es unterzugehen drohte, hindurch und stellte es nach und nach auf eine solide Basis. Mit aller Energie setzte er sich auch für die Sicherung der Zeitschrift ein, als durch eine neue Krise 1937—1939 die Früchte seiner langjährigen Bemühungen gefährdet wurden und es sich als un-

umgänglich herausstellte, den Anschluss der « Abhandlungen » an die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft zu suchen. Wenn sie nunmehr die Möglichkeit haben, im Rahmen der Unternehmungen der S. N. G. weiterhin der paläontologischen Forschung zu dienen, so verdanken sie dies dem uneigennützigem, aufopferndem Wirken H. G. Stehlins. Die Kommission wird seine grosse Erfahrung, die er im Laufe seiner zwanzigjährigen Tätigkeit als Redaktor erworben hatte, und seine erfolgreiche Mitarbeit an den Abhandlungen, von der zahlreiche grosse Publikationen in den von 1899—1937 erschienenen Bänden Zeugnis ablegen, schwer vermissen. Sie wird sein Andenken durch gewissenhafte Fortführung und durch weiteren Ausbau der « Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen » in Ehren halten.

In der Sitzung der Kommission vom 19. April 1941 hatte Dr. Stehlin sein Amt als Redaktor der « Abhandlungen » niedergelegt. An seine Stelle trat Dr. S. Schaub; als stellvertretender Senatsdelegierter wurde Dr. P. Revilliod bestimmt. Bis zu dem am 18. November 1941 erfolgten Tode ihres Präsidenten bestand die Kommission aus den fünf in den Senatssitzungen vom 26. Mai und 28. September 1940 gewählten Mitgliedern. Sie wird für das neue Amtsjahr einen Präsidenten und einen Vizepräsidenten zu ernennen und ferner ein neues Mitglied an Stelle von Dr. Stehlin dem Senat vorzuschlagen haben.

Band 63 der Abhandlungen ist seit der Abfassung des letzten Jahresberichtes noch nicht weiter gediehen. Es steht zu hoffen, dass im Jahre 1942 neue Manuskripte eingehen werden, die seinen Abschluss und die Inangriffnahme eines weiteren Bandes ermöglichen.

In Vertretung des Präsidenten,  
der Sekretär : *S. Schaub.*